

Info an die Nachbarschaft

Ein Zettel eine Woche vorher verhindert die meisten Beschwerden. Ausfüllen, kopieren und bei allen Nachbarn einwerfen, die den Ton hören könnten.

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

am _____ feiern wir bei uns _____
Datum Anlass, z. B. Geburtstag

Es geht los um _____ Uhr.
Beginn

Ab _____ Uhr drehen wir die Musik deutlich leiser,
Musik leiser ab

spätestens um _____ Uhr ist Schluss.
Ende

Wenn es trotzdem zu laut wird, ruf bitte einfach kurz durch, bevor du dich anderswo meldest. Wir stellen dann sofort leiser.

Name _____

Handynummer für den Abend _____

Wer vorbeischaun mag, ist herzlich auf ein Getränk eingeladen.

Drei Dinge, die den Unterschied machen

- Eine Woche vorher einwerfen, nicht am Tag davor.
- Die Handynummer nicht weglassen. Sie ist der ganze Sinn des Zettels.
- Auch an die Nachbarn zwei Häuser weiter denken, Bass trägt weit.

Antrag auf Ausnahme von der Nachtruhe

In den meisten Kommunen genügt eine formlose E-Mail. Die Platzhalter in eckigen Klammern ersetzen, vier bis acht Wochen vor dem Termin abschicken.

Betreff: Antrag auf Ausnahmegenehmigung von der Nachtruhe am [Datum]

Sehr geehrte Damen und Herren,

für eine [Art der Veranstaltung, zum Beispiel private Geburtstagsfeier] beantrage ich eine Ausnahmegenehmigung von der Nachtruhe.

Veranstaltungsort: [Straße, Hausnummer, PLZ, Ort], [Art der Fläche, zum Beispiel privater Garten]

Datum und Uhrzeit: [Datum], von [Uhrzeit] bis [Uhrzeit]

Erwartete Personenzahl: [Anzahl]

Beschallung: [zum Beispiel zwei aktive Lautsprecher, gerichtet abstrahlend, aufgestellt an der von der Nachbarbebauung abgewandten Seite]

Geplante Maßnahmen zum Lärmschutz: gerichtete Abstrahlung weg von der Wohnbebauung, Absenkung der tiefen Frequenzen ab 22 Uhr, Pegelkontrolle am Grundstücksrand, Ende der Musik um [Uhrzeit].

Die Nachbarschaft habe ich am [Datum] schriftlich informiert und meine Telefonnummer für Rückfragen hinterlegt.

Als verantwortliche Person bin ich während der gesamten Veranstaltung unter [Telefonnummer] erreichbar.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Über eine Rückmeldung zum weiteren Vorgehen und zu den anfallenden Gebühren freue ich mich.

Mit freundlichen Grüßen

[Name], [Anschrift], [Telefon], [E-Mail]

Bevor du abschickst

- Zuständig ist in Deutschland das Ordnungsamt, in Österreich die Gemeinde, das Magistrat oder die Bezirkshauptmannschaft.
- Kurz anrufen und fragen, ob ein eigenes Formular verlangt wird. Das spart eine Woche.
- GEMA oder AKM sind ein getrennter Vorgang und ersetzen diese Genehmigung nicht.